Objekt:	Tierbändiger vor dem Wirtshaus
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	W.S. 108

Beschreibung

Zeitlebens galt Johann Adam Kleins Interesse der Vielfalt volkstümlicher Lebensformen. Postkutschen, Fuhrwerke, Figuren- und Tierdarstellungen gehörten zu den Lieblingsmotiven des aus Süddeutschland stammenden Künstlers. In seiner Autobiographie berichtete er, »Tierbändiger vor dem Wirtshaus« sei eine Bestellung »von Herrn Bankier Wagener in Berlin« gewesen (zit. nach: W. Schwemmer, Johann Adam Klein, Nürnberg 1966, S. 27). In einem Brief an seinen Auftraggeber beschrieb Klein den Schaffensprozeß, nicht ohne sein Vergnügen an der Darstellung zweier sich um einen Apfel zankender Affen zu erwähnen (Brief vom 15.8.1829, SMB-ZA, IV/NL Wagener, Künstlerbriefe). Die Komposition entstand nach dem Vorbild eines 1818 auf einer Salzburgreise gezeichneten Aquarells (Museen der Stadt Nürnberg, Graphische Sammlung). Als das Bild 1830 auf der Nürnberger Kunstausstellung zu sehen war, wurde es im »Kunst-Blatt« ausführlich besprochen. Das Gemälde sei »das größte und reichhaltigste unter seinen Stücken [...]. Die Gruppen sind außerordentlich mannichfaltig und reich, wahr und charakteristisch, völlig aus dem Leben gegriffen und mit Geist wiedergegeben und behandelt [...]. In der Zeichnung der Thiere verräth sich der Meister« (Kunst-Blatt, Beilage des Morgenblatts für gebildete Stände, 11. Jg., 1830, Nr. 95, S. 377). Vor der eindrucksvollen Kulisse des schneebedeckten Gipfels des Watzmanns stellte Klein Dorfbewohner dar, die sich auf dem Platz vor dem Wirtshaus versammeln, um die exotischen Tiere einer Zirkustruppe zu bewundern. Der Bildaufbau beruht auf einem Kompositionsschema der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, auf das auch andere süddeutsche Kleinmeister dieser Jahre gern zurückgriffen: links ein hohes Gebäude, ein belebter Mittelgrund mit einer Tierdarstellung und rechts eine abschließende Fernsicht. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 49,8 x 66 cm; Rahmenmaß: 61,5 x 78 x 4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1830
	wer	Johann Adam Klein (1792-1875)
	wo	